



RATHAUSBRIEF September 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam neigt sich der Sommer dem Ende entgegen, die Tage werden spürbar kürzer und die hohen Temperaturen gehören ebenfalls der Vergangenheit an. Trotz vieler schöner Momente hat uns die Corona-Pandemie auch im August fest im Griff gehabt und zu manchen Einschränkungen geführt. Seitens der Stadt Hilpoltstein haben wir versucht, ein Stückweit Normalität in unser tägliches Leben zu bringen und deshalb unsere Einrichtungen so gut es ging zugänglich gemacht. Eine besondere Herausforderung war sicherlich die Öffnung des Freibades, aber gemeinsam mit unseren engagierten Bademeistern und dem Kassenpersonal konnten wir vielen Bürgern und Gästen einen entspannten Badespaß ermöglichen. Am 13. September haben wir das Bad geschlossen, weil ab 14. September die Bauarbeiten für das neue Sanitär- und Umkleidegebäude beginnen. Rechtzeitig zur hoffentlich wieder „normalen“ Badesaison 2021 steht uns die neue Anlage dann zur Verfügung. Dank der Unterstützung vieler engagierter Mitstreiter konnten unsere Jugendreferenten ein zwar reduziertes, aber wieder sehr gut angenommenes Ferienprogramm auf die Beine stellen und so vielen Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und spannenden Veranstaltungen anbieten.

Mit Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres steigen auch unsere Sportvereine wieder verstärkt in die Trainings- und Wettkampfsaison ein. Wir versuchen diese durch die Bereitstellung unserer Hallen kräftigt zu unterstützen. Es müssen allerdings aktuell weiterhin Einschränkungen hingenommen und sportartspezifischen Hygieneregeln eingehalten werden. Unser kleines Lehrschwimmbecken an der Grundschule in Hilpoltstein muss jedoch noch geschlossen bleiben. Wir hoffen insgesamt weiterhin auf Ihr Verständnis.



Demokratie lebt von der Meinungsvielfalt, von der Diskussion, vom Streit um die beste Lösung. Deswegen habe ich auch keinerlei Probleme, wenn manche Mitbürger die Corona bedingten Maßnahmen nicht für richtig oder unverhältnismäßig halten. Zum Glück haben wir eine funktionierende Gewaltenteilung und die Gerichte greifen bei Bedarf „regulierend“ ein. Ich habe allerdings ein Problem mit den Demonstranten, die die Corona-Pandemie insgesamt leugnen und mit abstrusen Verschwörungstheorien daherkommen. Denen kann ich nur empfehlen, sich einmal in den Hot-Spot-Regionen umzusehen und sich mit den Menschen dort zu unterhalten. Überhaupt kein Verständnis habe ich aber für rechtsextreme, rassistische und antisemitische Demonstranten, die die Corona-Demos für ihre Belange nutzen, was bei der großen Demonstration in Berlin mit dem versuchten „Sturm auf den Reichstag“ überdeutlich wurde. Die friedlichen Demonstranten **müssen sich hier zwingend** von diesen Radikalen distanzieren, wollen sie nicht mit diesen staats- und demokratiefeindlichen Gruppen in Verbindung gebracht werden. Wer dies nicht ganz klar und öffentlich tut, macht sich zum Mitläufer und Unterstützer. Dies gilt auch für die Organisatoren und Teilnehmer der in Hilpoltstein mehrfach stattgefundenen Versammlungen des sog. „Bündnisses für Meinungsvielfalt“. Mit unserer Aktion #HIPistbunt wollen wir nicht spalten, sondern aufklären und mahnen.

Insgesamt gilt wachsam und aufmerksam zu bleiben. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Markus Mahl
Erster Bürgermeister